

hen, durch die man standortunabhängig mit einem Browser (Netscape, Explorer) Bilder finden, zu einer Bildpräsentation kombinieren, abspeichern, im Institut an einen Computer abrufen und über einen Beamer in den Lehrveranstaltungen projizieren kann. Im zweiten und dritten Projektjahr werden Lehrende und Studierende an diesem System geschult, es wird in die Lehre eingeführt, dabei beobachtet und verbessert. Zugleich sollen didaktische Module entwickelt werden, die die besonderen Eigenschaften einer Bildoberfläche im Internet nutzen und über die Ergebnisse analoger Archive hinausführen. So soll z. B. das Modul »TimeLine« eingebunden werden, das die Ergebnisse nicht linear untereinander ordnet, sondern als Punktmengenverteilung auf einem Zeitstrahl (bei Künstlern Geburts- bis Sterbedatum) darstellt, so daß die Bilder durch Berührung eines Punktes mit dem Mauszeiger angezeigt werden können.

»Prometheus« beansprucht keine wissenschaftliche Objektdokumentation (die sollte dort stattfinden, wo sich das Objekt befindet), sondern versteht sich primär als ein Verbund

internetbasierter Bilddatenbanken für die Anwendung in Lehre und Forschung; einfache Datenfeldstrukturen sind möglich, und die zugrundeliegenden Datenbanken müssen lediglich SQL/XML-kompatibel sein. Es ist ein offenes, auf Vielfalt eingestelltes System, das keine bestimmte Datenbank bevorzugt, und an das man auch zukünftig neue Module anfügen kann. Dies wahrt die Selbständigkeit der einzelnen Datenbanken und Institutionen, fördert berufsqualifizierende Ausbildungsmöglichkeiten in Bezug auf Digitalisierung und Datenbankpflege an den Universitäten und ermöglicht eine aus unserer Sicht notwendige konstruktive Konkurrenz zwischen den Datenbanktypen.

Eine Ausweitung der Verbundteilnehmerschaft ist geplant und erwünscht. Am Ende der Projektzeit wird das System als Open-Source unter den Bestimmungen des GNU Public License zur Verfügung stehen, so daß weitere Teilnehmer das System nutzen, eigene Bilddatenbanken einbringen sowie neue Module entwickeln und implementieren können.

Holger Simon

Bei der Redaktion eingegangene Neuerscheinungen

Afrika. Afrikanische Skulptur aus der Sammlung Barbier-Mueller. Ausst.kat. des Ulmer Museums 2000. Text Brigitte Reinhard, Katalog Norman Abramovic, Iris Hahner-Herzog. 117 S., zahlr. Farbtafeln, DM 34,—.

Alte Meister. Zeichnungen und Aquarelle aus der Graphischen Sammlung. Ausst.kat. des Kunstmuseums Bern 2000. Text Monika Brunner, Marc Fehlmann, Florian Härb, Tobias Pfeifer. 223 S., zahlr. Farbtafeln und Abb.

Sibylle Appuhn-Radtke: *Visuelle Medien im Dienst der Gesellschaft Jesu. Johann Christoph Storer (1620-1671) als Maler der Katholischen Reform.* Regensburg, Schnell + Steiner 2000. 411 S., 22 Farbtafeln, zahlr. sw-Abb.

Arbeitshefte des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege, Bd. 95, München 2000: *Die Schatzkammer von St. Andreas in Weißenburg.* Text Azer Arash, Johannes Tripps, Gertrud Voll, Gunther Wenz. 111 S., 8 Farbtafeln, zahlr. Abb., DM 38,—.

Architecture and Language. Constructing identity in European architecture, c. 1000 - c.1650. Hg. Georgia Clarke, Paul Crossley. Cambridge Univ. Press 2000. 237 S., 65 Abb., £ 45,—.

Die Badenden. Mensch und Natur im deutschen Expressionismus. Ausst.kat. der Kunsthalle Bielefeld 2000. Text Jutta Hülsewig-Johnen, Thomas Kellein, Angela Lampe, Nicole Peterlein. Ostfildern, Cantz 2000. 191 S., zahlr. Farbtafeln.

Ján Bakos: *Styri trasy metodológie dejín umenia.* Bratisva, VEDA; Vydavateľstvo Slovenskej Akadémie Vied 2000. 374 S., 37 Abb. ISBN 80-224-0601-5.

Hans Baldung Grien. Holzschnitte. Ausst.kat. des Museums für Natur & Stadtkultur Schwäbisch Gmünd 2000. Text Gerhard Rembold. 134 S., 58 Tafeln.

Uwe Beitz: *Carl Bössenroth 1863 bis 1935. Zwischen Alpen und Ostsee.* Mit einem Beitrag von Dietrich Reinhardt. Ausst.kat. des Museums Eckernförde 2000. 84 S., zahlr. Farbtafeln und Abb.

Berichte und Forschungen. Jahrbuch des Bundesinstituts für ostdeutsche Kultur und Geschichte. München, R. Oldenbourg Verlag. ISBN 3-486-56444-7, ISSN 0945-2362. 1, 1993, 351 S.; 2, 1994, 396 S., 12 Bildtaf., 14 Abb.; 3, 1995, 348 S., 33 Abb.; 4, 1996, 316 S., 32 Abb.; 5, 1997, 362 S., 54 Abb.; 6, 1998, 373 S., 17 Abb.; 7, 1999, 459 S., 42 Abb.

Dieter Blume: *Regenten des Himmels. Astrologische Bilder in Mittelalter und Renaissance.* Berlin, Akademie 2000. 486 S., 45 Farbtafeln, 272 sw-Abb., DM 198,-.

Le jardin de Boucard. Neue Möbel, Nouveaux Meubles, New Furniture. Mit Beiträgen von Cornelia Ueding, Jean-Pierre Vorlet, Nuria Bosshard. Hg. Galerie Blau, Freiburg 2000. 96 S. 85 Abb., davon 73 in Farbe, DM 54,-.

Birgit Bräuer: *Fräulein Haberbeck und ihre Hütte.* Kreationen zwischen Jugendstil und Moderne. Ausst.kat. des Lippischen Landesmuseums Detmold 2000. 160 S., 133 teils farbige Abb.

Gert Brenner & Reinoud van Vught. Großformatige Malerei. Ausst.kat. der Flottmann-Hallen Herne 2000. Text Edwin Jacobs, Ferdinand Ullrich. Unpag., zahlr. Farbtafeln.

Laurence Brugger: *La façade de Saint-Etienne de Bourges. Le Midrash comme fondement du message*

chrétien. Université de Poitiers, Centre d'études Supérieures de Civilisation Médiévale, 2000. 295 S.+246 Abb.

Jean-Louis Charlet, Stefano Pittaluga, Maria Teresa Scaramuzza und Hermann Walter: *Introduzione a Filippo Strozzi il Giovane*, Sdr. aus: *Studi Umanistici Piacini* 20, 2000, S. 86-161; Jean-Louis Charlet: *Philippe Strozzi le Jeune lecteur de Perotti dans son commentaire à la 'Praefatio' de Pline*, S. 86-107; Stefano Pittaluga: *Per la biografia di Filippo Strozzi*, S. 108-116; Maria Teresa Scaramuzza: *Un nuovo autografo del commentario alla 'Storia Naturale' pliniana di Filippo Strozzi il Giovane (Archivio di Stato di Firenze, Carte Stroziane V, 1221, vol. III)*, S. 117-135; Hermann Walter: *I ritratti di Filippo Strozzi il Giovane*, S. 136-161; Elisabetta Lugato Carraro und Hermann Walter: *Alla ricerca del codice pliniano di Giambattista Recanati (1687-1734), bibliofilo veneziano: Studi Umanistici Piacini* 19, 1999, S. 54-67; Hermann Walter: *Il commentario alla 'Storia Naturale' di Guillaume Pellicier, vescovo di Montpellier, e l'incunabolo N 614 della Biblioteca Palatina di Parma*, Sdr. aus: *Studi Umanistici Piacini* 18, 1998, S. 187-196; Hermann Walter: *Zur Vorgeschichte der Handschrift Lipsius 7 (Plinius, Naturalis historia) der Universitätsbibliothek Leiden*, Sdr. aus: *Res publica litterarum* 21, 1998, S. 163-168.

Geplante Veranstaltungen

Im Agon der Künste. Paragonales Denken, ästhetische Praxis und die Diversität der Sinne

Tagung der FU Berlin zum 65. Geburtstag von Rudolf Preimesberger, 19.-22.2.2001. *Informationen: Sekretariat Brigitte Mundt, Tel. 030/83853864; hbaader@zedat.fu-berlin.de; muellerhofstede@hotmail.com; kpatz@t-online.de*

Die Kunst des Ausstellens. Strategien der Präsentation nach der Jahrtausendwende

Internat. Symposium der Staatl. Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, 26.-29. April 2001. Die klassischen Disziplinen und Gattungsgrenzen des Ausstellens lösen sich zunehmend auf. Im Arbeitsfeld »Ausstellen« zeichnen sich Überschneidungen, Korrespondenzen und kreative Mischformen ab, die ebenso wie

der wachsende Einfluß der Kommunikationstechnologien für Museum und Galerie, Ausstellungsarchitektur, Messe- und Eventgestaltung interdisziplinär diskutiert werden sollen. Informationen und Anmeldung: *Staatl. Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, Kongressbüro, Am Weißenhof 1, 70191 Stuttgart, Tel. und Fax 0711/2575275, e-mail a.brodbeck@abk-stuttgart.de*

Die Restaurierung der Restaurierung?

Tagung des Dt. Nationalkomitees von ICOMOS mit dem Hornemann-Institut und dem Studiengang Restaurierung der FH Hildesheim/Göttingen, 9.-12. Mai 2001. Schwerpunkt: Umgang mit Wandmalerei und Architekturfassung im 19./20. Jh. Anmeldung: *michael.petzet@blfd.bayern.de; monika.vleugels@fh-hildesheim.de; weyer@hornemann-institut.de*